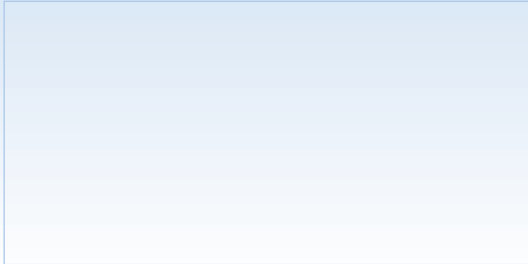


Wirtschaftsinfo der WFK - 60. Ausgabe - Dezember 2011



Firmen-Notizen

CORNING

Der amerikanische Autozulieferer Corning hat rund 33 Millionen Euro in eine neue Produktionsstätte für Rußpartikelfilter für Dieselfahrzeuge in der Nähe des Corning-Werkes in Kaiserslautern-Einsiedlerhof investiert. Rund 100 neue Arbeitsplätze entstehen. Gleichzeitig mit der Einweihung wurde das 25-jährige Bestehen des Stammwerkes in Kaiserslautern gefeiert. Der Vorstandsvorsitzende des Konzerns Corning Incorporated, Wendell P.

Weeks, kam zu diesem Anlass in unsere Stadt und würdigte die Belegschaft und die Geschäftsleitung dieses Standortes. Die Corning GmbH produziert seit 25 Jahren im Werk Kaiserslautern Keramik-Monolithe als Kernstücke von Abgas-Katalysatoren. Der Corning-Konzern hat seine Zentrale in der Stadt Corning im Bundesstaat New York. In 70 Ländern weltweit sind rund 23.500 Mitarbeiter beschäftigt.

→ www.corning.com



Einweihung der neuen Corning-Produktionsstätte und 25-jähriges Jubiläum am Standort Kaiserslautern

Haber und Netbiscuits

Beim „Großen Preis des Mittelstandes 2011“ wurden wieder zwei Unternehmen aus der Region Kaiserslautern gewürdigt. Aus bundesweit 3.600 nominierten Unternehmen wurden die Haber Textile Dienste GmbH + Co. KG, Landstuhl, die als „Preisträger“ den höchsten Rang

erreichte, und die Netbiscuits GmbH, Kaiserslautern als „Finalist“ prämiert. Die Preisträger zählen nach Aussage der Oskar-Patzelt-Stiftung, die den Preis vergibt, zur Elite des deutschen Mittelstandes. Prämiert werden vorbildliche mittelständische Unternehmen,

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Philip Pongratz Walter Scherer

der Bürgerentscheid zur Neugestaltung der Kaiserslauterer Innenstadt hat die Weichen gestellt für das 160-Millionen-Euro-Projekt „Shopping-Mall“. Die Großbaustelle wird viele Aufträge für die regionale Bauwirtschaft bringen. Nach Planungen des Investors ECE sollen 800 Arbeitsplätze in der Einkaufsgalerie entstehen, die Eröffnung ist für Herbst 2014 geplant. Die Bürger werden den Baufortschritt hautnah miterleben, und Meilensteine wie Spatenstich und Richtfest gehen in die Stadtgeschichte ein.

Mit großer Freude haben wir das Ergebnis einer neutralen Studie zur Servicequalität der Stadtverwaltung und der Wirtschaftsförderung zur Kenntnis genommen. Das positive Votum unserer Unternehmer motiviert uns, noch besser zu werden. Lesen Sie mehr zu dieser Studie in diesem Heft.

Besser werden, stets am Puls der Zeit bleiben, uns auf die Bedürfnisse der Unternehmen einstellen – das ist auch im neuen Jahr unser Bestreben. Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Projekte und auf spannende Begegnungen mit Menschen, die wie wir die Welt ein wenig besser machen möchten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



wichtige Kriterien sind Innovationskraft, die Schaffung von Arbeitsplätzen und soziales Engagement. **Haber Textile Dienste** ist mit der Pflege und Logistik von Textilien im Gesundheits- und Sozialwesen tätig. Die aktuell 430 Mitarbeiter, fast doppelt so viele wie vor fünf Jahren, reinigen täglich 53 Tonnen Wäsche. Haber ist Entwicklungspartner von GORE TEX für Hightech Textil-Lamine und Mikrofilamente bei OP-Abdeckungen in der Herzchirurgie und in der Orthopädie. Die Neugründung „Serviceallianz“ wurde innerhalb kürzester Zeit Marktführer in Deutschland. Permanente Ressourceneinsparung, neueste Technologien, klare Organisationsstruktur mit flachen Hierarchien und permanente Weiterbildung sind nach Einschätzung der Jury die Basis des Erfolgs. Breites Generalwissen über die Prozessabläufe des Unternehmens erlangen Führungskräfte und Geschäftsleitung, indem sie an mindestens zwei Arbeitstagen je Monat an wechselnden Arbeitsplätzen im Unternehmen tätig sind. Die **Netbiscuits GmbH** ist ein IT-Unternehmen mit 80 Mitarbeitern. Rund um das mobile Internet entwickelt Netbiscuits Apps und Web-Anwendungen. Den Kunden wird die Entwicklung von mobilen Webseiten der nächsten Generation mit der nahtlosen Integration von Multimedia-Inhalten, Werbung und Commerce unter dem Motto „schneller, einfacher und kosteneffizienter als jemals zuvor“ ermöglicht. Dazu arbeitet Netbiscuits im Rahmen seines Partnerprogramms global mit derzeit über 75 Partnern zusammen.

→ www.Haber-online.de, www.netbiscuits.com,
www.mittelstandspreis.com

SKS

Im IG Nord startete der Neubau für das Werk der SKS Welding Systems GmbH. Der Spezialist für Lichtbogenschweißprozesse beschäftigt zurzeit rund 50 Mitarbeiter in Landstuhl und wird im IG Nord den Betrieb weiter ausbauen. (Wir berichteten in unserer August-Ausgabe und im Internet.)

→ www.sks-welding.de



Spatenstich für das neue Werk der SKS Welding Systems GmbH im IG Nord



Eine mehrköpfige hochrangige Delegation des Weltmarktführers für Landtechnik John Deere mit dem Vorstandsvorsitzenden Sam Allen an der Spitze war in Kaiserslautern zu Gast. Neben einem Empfang durch Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel stand der Besuch des Europäischen

Technologie- und Innovationszentrums (ETIC) im Fokus der Entscheidungsträger, denen wir die Ansiedlung des ETIC im PRE-Park und die damit verbundene große Aufwertung des Technologiestandortes Kaiserslautern zu verdanken haben. Das ETIC Kaiserslautern ist eines von vier John Deere-Entwicklungszentren weltweit. Neuer Leiter des Zentrums mit zurzeit rund 150 Mitarbeitern ist August Altherr, der nach dem Abitur am Kaiserslauterer Heinrich-Heine-Gymnasium an der Technischen Universität Kaiserslautern Maschinenbau studierte und auf eine lange Karriere bei John Deere im In- und Ausland zurückblicken kann. Weltweit beschäftigt John Deere mehr als 50.000 Mitarbeiter.

→ www.deere.com



Oberbürgermeister Klaus Weichel und Sam Allen, Vorstandsvorsitzender von John Deere



Die Dienes Packaging GmbH, Spezialist für Produktion und Vertrieb von Kunststoffverpackungen und einer der führenden Hersteller von Kunststoffkanistern in Europa mit Sitz im IG Nord, hat gemeinsam mit der juwi Solar GmbH eine der drei größten Photovoltaik-Anlagen von Kaiserslautern realisiert. Mit einer Leistung von gut einem Megawatt liefert das Projekt rund eine Million Kilowattstunden Solarstrom, was den Jahresbedarf von mehr als 250 Privathaushalten deckt. Das Dach von Dienes Packaging hat eine Fläche von mehr als 25.000 Quadratmetern. 4.347 polykristalline Solarmodule sind dort installiert. Sie produzieren soviel sauberen Sonnen-



Solaranlage auf dem Dach der Dienes Packaging GmbH



strom, dass damit pro Jahr 683 Tonnen des klimaschädlichen Treibhausgases CO₂ vermieden werden können. Einen großen Schritt zur weiteren Verringerung von Treibhausgasemissionen kündigt der geschäftsführende Gesellschafter Klaus Dienes an: Im Großraum Berlin wird eine „Inhouse-Produktion“ aufgebaut, Verpackungen stellt Dienes dann direkt beim Kunden her. Dadurch entfallen die LKW-Transporte zum Kunden. Die Dienes Packaging GmbH begann vor acht Jahren mit der Produktion von Kunststoffverpackungen im IG Nord. Diese finden Anwendung in der chemisch-technischen, Mineralöl-, Pharma- und Lebensmittel-Industrie. Für 2011 wird ein Wachstum von mindestens 20 Prozent erwartet. Das Unternehmen beschäftigt am Standort Kaiserslautern rund 60 Mitarbeiter.

→ www.dienespackaging.com



Die Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH mit Sitz im IG Nord ist einer von acht Preisträgern des Success-Preises des Landes Rheinland-Pfalz. Prämiert wurden mittelständische Unternehmen, die ein neuartiges Produkt oder ein innovatives Verfahren entwickelt und dieses nachweislich erfolgreich vermarktet haben. Bei der WESSAMAT Eismaschinenfabrik in Kaiserslautern entstehen Eiswürfel-, Crushed-Ice-, Micro-Cube- und Flockeneis-Bereiter sowie Eiscrusher für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche: vom kompakten Eiswürfelbereiter mit 18 Kilogramm Tagesleistung bis hin zu hochleistungsfähigen Eisbereitungsanlagen zum Herstellen, Abfüllen und Verpacken mehrerer Tonnen Eiswürfel und Crushed-Ice. **Bitte lesen Sie den ausführlichen Artikel in unseren Online-Nachrichten!**

→ www.wessamat.de, www.isb.rlp.de



Verleihung des Success-Preises mit Dr. Ulrich Link, Geschäftsführer der ISB, Rudolf Jäger, Geschäftsführer von Wessamat, und Eveline Lemke, Wirtschaftsministerin von Rheinland-Pfalz



Die Tyre24 Automotive GmbH & Co. KG, Kaiserslautern, hat ein 30.000 Quadratmeter großes Grundstück im IG Nord erworben und wird dort, zwischen der Barbarossa-

Bäckerei und Celstran, eine Produktions- und Lagerhalle mit einem Investitionsvolumen von mehreren Millionen Euro für den zur Unternehmensgruppe gehörenden Radhersteller AZEV errichten. AZEV wird nach der Verlagerung des Firmensitzes von Heppenheim in das IG Nord 13 Mitarbeiter beschäftigen. Der Radhersteller wurde vor zwei Jahren von der Tyre24 GmbH übernommen, die von Kaiserslautern aus eine Internet-Plattform für den Handel mit Reifen und Felgen betreibt. **Bitte lesen Sie den ausführlichen Artikel in unseren Online-Nachrichten!**

→ www.tyre24.de



Kultursponsoring gewinnt immer mehr an Bedeutung für Unternehmen, die sich ein positives Image aufbauen und pflegen möchten. Engelmann Promotion in Katzweiler bietet jetzt mit Regio-Stage eine Plattform zur Durchführung von Veranstaltungen. Werbetreibende Unternehmen und Sponsoren treffen hier auf Veranstalter. Sponsoren erreichen ihre Zielgruppe passgenau für diese attraktiven Veranstaltungen, und die Veranstalter erhalten von Regio-Stage ein komplettes Paket rund um Technik und Logistik. Sie können Künstler, Musiker und Moderatoren aus einem großen Pool auswählen. Den umgekehrten Weg kann gehen, wer eine Veranstaltung plant und zur Finanzierung noch Sponsoren braucht: diese können über Regio-Stage vermittelt werden.



Konzert, organisiert von Engelmann Promotion

→ www.regio-stage.de



Die Insiders Technologies GmbH mit Sitz im Kaiserslauterer PRE-Park, ist einer von 65 Finalisten zum „Entrepreneur des Jahres 2011“. Dieser renommierte Unternehmerpreis wird von der Prüfungs- und Beratungsorganisation Ernst&Young nach einem Votum einer unabhängigen Jury vergeben. Die 65 Finalisten, ausgewählt aus 300 nominierten Unternehmen, zeichnen sich laut Ernst&Young durch besondere Innovationskraft dank des großen Einsatzes ihrer qualifizierten und hochmotivierten Mitarbeiter aus, und sie haben effiziente Organisationsstrukturen mit kurzen Entscheidungswegen. Die Insiders Technologies GmbH ist spezialisiert



auf innovative Produkte und Lösungen zur intelligenten Dokumentverarbeitung und Geschäftsprozessoptimierung. Zum Kundenkreis von Insiders Technologies zählen namhafte, international tätige Unternehmen wie z.B. AXA, Barmenia, BHW, DAK, DBV-Winterthur, Deichmann, DEVK, EDEKA, EADS, Engelhorn, ERGO Direkt, Globus, Hallesche, Hella, HUK-Coburg, MAN, Markant, Printus, R+V, Roland Rechtsschutz, Trost, WWK u.v.a. Insiders hat aktuell 95 Mitarbeiter.

→ www.insiders-technologies.de

Grace Studio



Jazztanz im Grace Studio

Vor einem Jahr eröffnete Jenny Doyle am Einsiedlerhof das „Grace Studio“. Die Inhaberin ist Betriebswirtin, Ballettmeisterin, Deutschlehrerin und zertifizierte Trainerin für Yoga und Pilates. Ballett, Yoga, Pilates, Paartanz, Hip Hop, Jazztanz und weitere Sportkurse, die in englischer Sprache gehalten werden, sowie Deutschkurse für Amerikaner sind im Angebot. Bereits 400 Kundinnen und Kunden wurden akquiriert, zu 90

Prozent Amerikaner. Für Deutsche steht das Grace Studio ebenso offen und bietet ihnen Sport, Kontakte zu Amerikanern und die Möglichkeit, ihre englischen Sprachkenntnisse zu verbessern.

→ www.grace-studio.de

MMedien



PfalzLust – ein Magazin von MMedien

Das Unternehmen müllers büro, Erzenhausen, hat sein Verlagsgeschäft in die MMedien GmbH ausgründet und im PRE-Park angesiedelt. MMedien ist Herausgeber von regionalen Magazinen und Zeitungen wie BlickwinKL, Kerwezeitungen für Kaiserslautern und Kusel, Meine Hochzeit und andere. Mit BlickwinKL US werden unsere amerikanischen Mitbürger über lokale Angebote und

Ereignisse informiert. Neu ist das Kaufmagazin PfalzLust. Geschäftsführerin Sandra Müller plant, die Inhalte aller Print-Medien zukünftig auch in Online-Magazinen und im mobilen Internet zu kommunizieren.

→ www.mmedien.com



Die proALPHA Software AG wächst weiter. Das Unternehmen mit Sitz in Weilerbach entwickelt Standard-Software für mittelständische Unternehmen. Die proALPHA Academy bietet Seminare zur Aus- und Weiterbildung im proALPHA-Umfeld. Mit der Software, damit verbundenen Services und Schulungen wurden im letzten Geschäftsjahr 50,7 Millionen Euro umgesetzt. proALPHA unterstützt regionale soziale und sportliche Aktivitäten. Neu ist die Partnerschaft mit dem Athleten Wojtek Czyz: proALPHA sponsert den mehrfachen Paralympics-Sieger für die nächsten zwei Jahre, auch im Hinblick auf die Paralympics 2012 in London. proALPHA beschäftigt aktuell 170 Mitarbeiter in Weilerbach und 292 an übrigen Standorten.

→ www.proalpha.de

Jubiläen

200 Jahre ...

... ist die **Adler-Apotheke** an der Stiftskirche alt. Seit 120 Jahren wird sie von der Familie Longard geführt, aktuell in der vierten Generation von Astrid und Matthias Longard.

175 Jahre ...

... besteht die **Stadtparkasse Kaiserslautern**. 265 Mitarbeiter betreuen rund 40.000 Girokonten, die Bilanzsumme liegt bei über einer Milliarde Euro.

→ www.stadtparkasse-kaiserslautern.de

100-jähriges ...

... Jubiläum feierte die Firma Leister Sanitär- und Heiztechnik. Marco Leister führt den Betrieb in der fünften Generation mit aktuell fünf Mitarbeitern.

Kontakte und Initiativen

Ökoprofit Kaiserslautern: Aufruf zur Beteiligung in der 4. Einsteigerrunde 2011/ 2012

Im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT © sind bisher 28 Betriebe aus der Region Kaiserslautern für ihr Engagement im betrieblichen Umweltschutz ausgezeichnet worden. Seit Projektbeginn im Jahr 2006 konnten damit mit den bisher abgeschlossenen ÖKOPROFIT Projekten in der Stadt und im Landkreis Kaiserslautern 1.471.875 Kilogramm CO₂ und 862.513 Euro pro Jahr in den Betrieben eingespart werden. Bis zum Herbst 2011 startet die vierte Einsteigerrunde. Bitte wenden Sie sich an die WFK.

Gäste aus Kasachstan

Auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel besuchte eine Delegation unter Leitung von Akhat Alpysbayev, dem Generalkonsul der Republik Kasachstan die Stadt Kaiserslautern. Die Delegation wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis



Kaiserslautern (WFK) betreut und informiert. Das Programm bot eine Besichtigung der beiden Fraunhofer Institute. Dabei informierten die beiden Professoren Helmut Neunzert und Frank Bomarius über den Wissenschaftsstandort Kaiserslautern und über die Rolle der Science Alliance. Außerdem besuchten die Gäste die Fachhochschule Kaiserslautern. Dort präsentierten Professor Albert Meij und Anja Weber von der Kontaktstelle ITW das umfangreiche Studienangebot der Fachhochschule sowie deren Forschungsaktivitäten. Mit einer Besichtigung des PRE-Parks und einer Präsentation durch PRE-Gesellschafter Michael Wenk fand der Besuch seinen Ausklang. Der Generalkonsul zeigte sich beeindruckt von dem Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Kaiserslautern.



Vizekonsul Yerlan Izbaskhanov, Michael Wenk, PRE GmbH, Generalkonsul Akhat Alpysbayev, eine Praktikantin aus Kasachstan und Walter Scherer, WFK, im PRE-Park

Studie zeigt auf: Kaiserslauterer Wirtschaft hoch zufrieden mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung

Die Fachhochschule Harz hat im Rahmen eines Forschungsprojektes Unternehmen zu ihrer Zufriedenheit mit ihren jeweiligen Standorten befragt. Dabei ging es um acht Städte aus dem gesamten Bundesgebiet, die unter Leitung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Köln, seit 2009 in einem Vergleichsring zusammenarbeiten. Dieser hat das Ziel, ihre Servicequalität im Bereich der Wirtschaftsförderung zu erhöhen. Kaiserslautern wurde mit Esslingen, Rheine, Schwerin, Siegen, Witten, Worms und Würzburg verglichen. Alle Unternehmen innerhalb dieser Städte mit mindestens fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden befragt. In Kaiserslautern beteiligten sich an der Befragung 171 Unternehmen, was einer Rücklaufquote von 22 Prozent der angeschriebenen Firmen entspricht. Das Ergebnis ist für die WFK eine tolle Bestätigung ihrer Arbeit: bei der Zufriedenheit der Kunden, also der Unternehmen, erreichten wir unter den Wirtschaftsförderungseinrichtungen den ersten Platz – und das bei der geringsten finanziellen Ausstattung! Auch die Stadtverwaltung Kaiserslautern kam in der Gesamtwertung der Stadtverwaltungen auf den ersten Platz, was besonders den hervorragenden Bewertungen in den Bereichen „kurze Bearbeitungszeiten“ und „Transparenz der Verwaltungsverfahren“ zu verdanken ist. In Bezug auf den Standort insgesamt sehen die Kaiserslauterer Unternehmer die Nähe zu den Hochschulen und die

Verkehrslage als besonders vorteilhaft für sie an. Für den unverstellten Blick in die Köpfe der Unternehmer, wie er nur mittels einer neutralen Stelle möglich ist, ist die WFK sehr dankbar. Wir werden uns nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen, sondern weiter daran arbeiten, unsere Standortqualitäten zu verbessern und überzeugend nach außen zu kommunizieren. Wobei wir ab jetzt, dank Ihrer Hilfe, zusätzlich mit der hohen Servicequalität der Stadtverwaltung und der WFK werben können!

Ehrenamtsbörse Westrich

Die Ehrenamtsbörse (EAB) Westrich ist eine Plattform zur Vermittlung von freiwilligen Helferinnen und Helfern an Vereine, Verbände und Institutionen und berät Menschen, die sich freiwillig engagieren oder ehrenamtlich tätig werden möchten. Dadurch sollen die regionale Identität und der Zusammenhalt der Menschen in der Region Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl und Ramstein-Miesenbach gefördert werden.

→ ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

Investitionen

160.000.000 Euro ...

... wird die ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, Hamburg, in eine neue Einkaufsgalerie in der Kaiserslauterer Innenstadt investieren. Rund 800 Arbeitsplätze sollen entstehen, der Beginn der Baumaßnahmen ist für 2013 geplant. Über dieses Mega-Projekt halten wir Sie auf dem Laufenden!

→ www.ece.de

12.500.000 Euro ...

... hat die Metro Group Asset Management in den ehemaligen Real-Markt in der Mannheimer Straße investiert und das Einkaufszentrum nun als Pfalz Center mit 20 Geschäften neu eröffnet.

→ www.pfalzcenter.de

7.000.000 Euro ...

... will die Baufirma F.K. Horn auf einem 3.500 Quadratmeter großen Grundstück in der Nähe des Kaiserslauterer Hauptbahnhofs investieren. Ein sechs bis acht Stockwerke hohes Gebäude mit Büros und Wohnungen sowie ein Parkhaus mit 324 Stellplätzen werden errichtet. Das Parkhaus ist bereits für zehn Jahre an das benachbarte Unternehmen General Dynamics vermietet.

→ www.f-k-horn.de

7.000.000 Euro ...

... kostete das Innovationszentrum Westpfalz im PRE-Uni-Park. Der zukünftige Sitz des BIC-KL Business + Innovation Centers bietet Platz für junge innovative Unternehmen, außerdem werden die Innovations Management GmbH (IMG) und das Institut für Technologie und Arbeit (ITA) dort einziehen.

→ www.bic-kl.de



Für 4.200.000 Euro ...

... saniert die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Pfalz ihr Seniorenhaus „Alex Müller“ in der Donnersbergstraße. Nach dem Umbau haben 180 Bewohner Platz, es wird individuelles Wohnen mit Dachterrasse und Garten geboten.

→ www.awo.org

Für 3.900.000 Euro ...

... entsteht die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in der Parkstraße. 1.500 Quadratmeter Nutzfläche und 900 Quadratmeter Freifläche werden Platz für bis zu 85 Kinder bieten.

3.100.000 Euro ...

... kostete das neue Internatsgebäude des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Das Haus bietet 20 Doppelapartments, Gemeinschaftsräume und einen vier Meter hohen Funktionsraum mit einem Hightech-Laufband für die Radsportler.

→ www.hhg-kl.de

2.160.000 Euro ...

... kostete die drittgrößte Fotovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie in Siegelbach.

Hochschulen und Forschungsinstitute

Forschungsprojekt des Monats

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat ein Projekt der Fachhochschule Kaiserslautern (FH KL) als „Forschungsprojekt des Monats Juni 2011“ mit 281.000 Euro prämiert. In Kooperation mit dem Pharmaunternehmen SymbioTec GmbH hat ein Forscherteam unter Leitung von Professor Sven Ingebrandt Sensorchips entwickelt, die die Auswirkung von Medikamentengaben bei Krebspatienten analysiert.

→ www.fh-kl.de, www.symbiotec.biz

Neue Studiengänge

Die Technische Akademie Südwest e.V. bietet in Kooperation mit der FH KL neue Weiterbildungs-Studiengänge in den Bereichen Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen, Sicherheitstechnik/ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Grundstücksbewertung und Bauen im Bestand (Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung) an. Ab WS 2012/2013 wird zusätzlich der neue Studiengang Nachhaltiges Bauen angeboten. In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) bietet die TAS den Studiengang Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz an. Alle Studiengänge dauern vier Semester und sind berufsbegleitend mit je zwei Wochen Präsenz je Semester in der FH KL. Am Standort Zweibrücken werden zum Sommerse-

mester 2012 die berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge Automatisierungstechnik, Prozessingenieurwesen und Industrial Engineering angeboten. In Vorbereitung ist der Studiengang „Angewandte Pharmazie“, der zum Wintersemester 2012/2013 starten soll.

→ www.tas-kl.de, www.fh-kl.de

ERC-Grant 1

Professor Artur Widera, Fachbereich Physik der Technischen Universität Kaiserslautern (TU KL), wurde vom Europäischen Forschungsrat (ERC) mit einem Starting Independent Researcher Grant in Höhe von 1,4 Millionen Euro für fünf Jahre ausgezeichnet. Damit wird die Arbeitsgruppe „QuantumProbe“ aufgebaut, die Quantenphänomene in ultrakalten Gasen untersucht.

→ www.uni-kl.de

ERC-Grant 2

Professor Gunter Malle vom Fachbereich Mathematik der TU KL erhält einen Advanced Grant des ERC über ebenfalls 1,4 Millionen Euro. Zusammen mit vier neuen Mitarbeitern wird er mathematische Symmetriegruppen erforschen. Außerdem wird er 2012 eine internationale Tagung in Kaiserslautern ausrichten.

→ www.uni-kl.de

Aufstieg durch Bildung

Die FH KL und die TU KL erhalten in den nächsten drei Jahren rund vier Millionen Euro vom BMBF für das gemeinsame Projekt „Offene Kompetenzregion Westpfalz“. Die Kaiserslauterer Hochschulen werden Strategien entwickeln, um sich für Berufstätige, Berufsrückkehrer nach Familienphasen und andere Zielgruppen stärker zu öffnen. Außerdem soll ein Wandel vom Erwerb von Lerninhalten zu Kompetenzen eingeleitet werden. Die dritte Handlungsstrategie hat die Vernetzung der an Bildung beteiligten Einrichtungen zum Ziel. Durch die Fördermittel können an beiden Hochschulen 16,5 Stellen besetzt werden.

Supermikroskop

Mit 900.000 Euro hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die Entwicklung eines Supermikroskops gefördert. Eine Forschergruppe aus dem Fachbereich Physik der TU KL unter Leitung von Professor Martin Aeschlimann hat gemeinsam mit Forschern aus Bielefeld und Würzburg Elektronenmikroskopie mit Laserblitzen kombiniert. Es stellt Objekte millionenfach vergrößert dar und ermöglicht es, extrem schnelle Bewegungen zu verfolgen. Das Mikroskop wiegt rund 500 Kilogramm und steht an der TU KL.

Impressum:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstraße 14, D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0)631 / 37124-0, Fax: +49 (0)631 / 37124-1825
wfk@kaiserslautern.de, www.wfk-kl.de